

ERASMUS-Erfahrungsbericht

Persönliche Angaben			
Name:		Vorname:	
E-Mail-Adresse			
Gastland	Slowenien		
Gasthochschule	Univerza v Ljubljani		
Aufenthalt	von:	24.02.2015	bis: 26.06.2015

Ich bin mit der Veröffentlichung meines Berichtes auf der Homepage des IUZ einverstanden:	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> anonym
---	---

Bericht (mind. 1 Seite):

Bewerbung/ Organisation

Warum habe ich mich für genau diese Gasthochschule entschieden? Zum einen bin ich mit der Internetseite der Universität sehr gut zurecht gekommen, da diese strukturiert aufgebaut und komplett in englischer Sprache ist. Zum anderen besteht ein sehr großes Angebot an englischsprachigen Lehrveranstaltungen an der Fakultät für Wirtschaft. Daher konnte ich Kurse wählen, die so oder so ähnlich auch in meiner Studienordnung vorgeschrieben sind.

Ich habe mich an der „Faculty of Economics“ beworben. Die Bewerbung war komplett online möglich. Einige offene Fragen, die ich hatte, stellte ich an Frau Alma Elezovic. Sie ist die Erasmus-Koordinatorin der Fakultät und sehr engagiert. Ich habe mich immer gut betreut und willkommen gefühlt. Sämtliche Unterlagen wie z.B. Learning Agreement oder Formulare für das Bafög-Amt wurden sehr zügig bearbeitet.

Unterkunft

Mit der Bewerbung um einen Studienplatz habe ich mich auch um einen Wohnheimplatz beworben. Ich habe ein Zimmer im Wohnheim direkt neben der Fakultät in einem zweier Zimmer bekommen. Das Zimmer ist kürzlich renoviert worden und ganz okay. Allerdings ist es im Wohnheim in einigen Stockwerken teilweise sehr laut.

Studium

Die Faculty of Economics ist sehr modern eingerichtet und bietet beste Bedingungen zum Lernen. Ich habe drei Kurse an dieser Fakultät belegt und habe mich zusätzlich noch kurzfristig an der Faculty of Administration beworben und bin auch angenommen worden, um einen weiteren Kurs dort zu belegen. Insgesamt ist der Aufwand für das Studium höher als in Chemnitz gewesen. Dies liegt daran, dass bei meinen Kursen in die Endnote neben der Prüfung, z.B. auch die Beteiligung während der Veranstaltung, Hausarbeiten oder Gruppenarbeiten mit einfließen.

Freizeit

Die Fakultät hat ein großes Angebot an Sportkursen, außerdem werden von der Studentenorganisation „ESN“ regelmäßig Ausflüge oder andere Aktivitäten organisiert. Neben Gruppenausflügen kann man sich aber auch ein Auto mieten und dann individuell Trips planen. Langweilig wird es auf keinen Fall. Sehr klasse fand ich auch, dass Studenten vergünstigt in Restaurants essen gehen können. Jeder Student erhält pro Werktag einen Bon, den er dann einlösen kann. Es besteht die freie Auswahl zwischen teilweise kostenlos zu essen oder auch mal Sushi in der Stadt für EUR 4,50 zu haben.

Fazit

Mein ERASMUS-Semester hätte ich mir nicht besser vorstellen können. Sowohl das Studieren, als auch die Freizeitmöglichkeiten haben mir bestens gefallen. Die Stadt an sich ist nicht hektisch und sehr sauber. Außerdem kann man sich mit der englischen Sprache sehr gut im ganzen Land verständigen. Ich kann Ljubljana wärmstens weiterempfehlen!!!